



Informationen der Gemeinde Altlichtenwarth

VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

Ausgabe 1 / 2025

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
mit diesen Gemeindenachrichten möchte ich Sie über aktuelle Entwicklungen,
abgeschlossene Projekte und zukünftige Vorhaben in unserer Gemeinde informieren.

Ein besonderer Anlass für diese Ausgabe ist die Neuwahl des Bürgermeisters:
Am 10. Juli 2025 wurde ich, Andreas Berger, vom Gemeinderat einstimmig zum neuen
Bürgermeister gewählt. Die Wahl wurde notwendig, da Gerhard Eder aus
gesundheitlichen Gründen sein Amt zurückgelegt hatte. Ihm gilt unser aufrichtiger Dank
für seine elfjährige Amtszeit, in der zahlreiche Projekte – wie die Sanierung der
Volksschule und der Neubau des Feuerwehrhauses – erfolgreich umgesetzt wurden.

Gemeinsam mit Vizebürgermeisterin Susanne Heindl und dem neu zusammengesetzten
Gemeindevorstand, freue ich mich darauf, die bereits begonnenen und bevorstehenden
Aufgaben mit vollem Einsatz weiterzuführen. Frau Silvia Lehner wird zukünftig die
Agenden als Obfrau des Kulturausschusses leiten.

In dieser Ausgabe finden Sie Informationen zu den folgenden Themen:

- geplante Widmungsänderung der Kellergassen am Silberberg (Schaffung von
Rechtssicherheit und zur nachhaltigen Nutzung),
- Strom-, Gas- und Glasfaserausbau in mehreren Straßenzügen
- Gründung einer Energiegemeinschaft zur Nutzung von PV-Überschussstrom für
gemeindeeigene Gebäude
- Wasserleitungs- und Kanalsanierung der Mühlbergstraße und weiteren
Straßenbauprojekten,
- Schutzengel-Aktion für unsere Kinder
- geplante Radwegverbindung entlang der Bahntrasse
- Baumkataster zur Vorbeugung und gezielteren Pflege
- Bekämpfung invasiver Pflanzenarten wie dem Götterbaum
- Neue Vereinbarung mit der Musikschule Hohenau
- Wahl eines neuen Vorstands im Seniorenverein
- Weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur und Lebensqualität in
unserem Ort

Diese Gemeindenachrichten sollen Ihnen einen transparenten Überblick über das
Geschehen in unserer Gemeinde geben.

Ich lade Sie herzlich ein, sich aktiv am Gemeindeleben zu beteiligen und Ihre Ideen und
Anliegen einzubringen.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Berger

Bürgermeister der Gemeinde Altlichtenwarth

NEUWAHLEN UND ANGELOBUNG

Bei der konstituierenden Wahl am 10. Juli 2025 wurde Andreas Berger zum neuen Bürgermeister gewählt.

Als neue Vizebürgermeisterin wurde Susanne Heindl aus den Reihen des Gemeindevorstandes gewählt. Silvia Lehner rückte als geschäftsführende Gemeinderätin nach.

Christoph Bächler besetzt nun das frei gewordene Mandat von Gerhard Eder, der gesundheitsbedingt auf das Amt des Bürgermeisters verzichtete und auch das Gemeinderatsmandat niederlegte.

Als Dank für seine geleistete Arbeit wurde ihm eine Erinnerungstafel mit seinen größten Projekten, die er in seiner Zeit als Vizebürgermeister und Bürgermeister der Gemeinde Altlichtenwarth umsetzte, überreicht.



SCHUTZENGELE - AKTION

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder die Schutzengel-Aktion zum Beginn des Schuljahres im Kindergarten und an der Volksschule Altlichtenwarth statt. Bürgermeister Andreas Berger überreichte dazu Infomaterial und Sicherheitswesten an die Kinder und ersucht um erhöhte Achtsamkeit im Straßenverkehr.



ÄNDERUNG MUSIKSCHULFÖRDERUNG

Da die Gemeinde Altlichtenwarth keinem Musikschulverband angehört, wurde mit der Musikschule Hohenau aufgrund der Vorgaben des Landes eine individuelle Vereinbarung für das aktuelle Schuljahr getroffen.

Die zusätzlichen Kosten für die Gemeinde werden einerseits aus Mitteln der bestehenden Musikschulförderung von max. € 2.500,- sowie einem zusätzlichen Betrag von € 1.000,- - als Beitragsleistung für die Marktgemeinde Hohenau finanziert.

Daher ist eine zusätzliche Unterstützung der Elternbeiträge leider nicht mehr möglich.

Damit konnte jedoch weiterhin die Möglichkeit der musikalischen Früherziehung sowie des Erlernens eines Instruments in der Musikschule Hohenau gewährleistet werden.

NEUE LED-BELEUCHTUNG IM KINDERGARTEN

Da einige der Röhrenlampen im Kindergarten bereits ausgefallen waren, wurden alle auf energiesparende LED-Leuchten durch Fa. Andreica E-Technik umgestellt.



NEUE OBFRAU IM SENIORENVEREIN

Am 9. Juli wurde Rosa Pribitzer zur neuen Obfrau des Seniorenvereins der Ortsgruppe Altlichtenwarth gewählt. Ihr zur Seite stehen als Kassierin Frau Christine Leisser sowie Schriftführer Gerhard Eder. Herta Weigl, Hermine Schinnerl, Theresia Heindl und Ingrid Gaismeier legten ihre Vorstandsfunktionen zurück. Frau Weigl erhielt eine Ehrung des Landesverbandes der NÖ Senioren überreicht von Ing. Richard Hartenbach und Josef Studeny.



GEDENKFEIER AM HUTSAULBERG / ZUKUNFT DES ÖKB

Am ersten Augustsonntag fand die traditionelle Gedenkfeier am Hutsaulberg statt. Mit dabei waren auch wieder unsere Freunde aus unserer Partnergemeinde Lucinico, die wir am Samstag, den 2. August 2025 mit einer Weinverkostung am Weinbauernhof Wiesinger begrüßen durften.



(Foto: Richard Weigl)

Josef Wimmer wird 2026 den Obmann des ÖKB Altlichtenwarth zurücklegen.

Derzeit läuft die Suche nach einem neuen Obmann. Gerne können sich Interessierte am Gemeindeamt oder bei Josef Wimmer melden, um das Weiterbestehen gerade im Hinblick auf unsere Gedenkfeier am Hutsaulberg zu ermöglichen.

GEMEINDEAUSFLUG 2026 NACH ITALIEN

Unsere italienische Partnergemeinde hat uns für das Wochenende vom 22. auf den 24. Mai 2026 zu Ihnen eingeladen. Von unserer Seite ist für Freitag der Besuch eines Soldatenfriedhofs und für Samstag eine Stadtbesichtigung in Triest geplant. Sollten Sie Interesse an einer Teilnahme haben, dann bitte am Gemeindeamt anmelden. Beachten Sie bitte, dass die Platzanzahl begrenzt ist und die Reservierungen daher nach der Reihenfolge der Anmeldung vorgenommen werden.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
liebe Freunde aus Altlichtenwarth,

mit großer Freude übermitteln wir Ihnen den Vorschlag für das Programm des Besuchs Ihrer Delegation in Lucinico anlässlich des Pfingstfestes 2026, in den Tagen vom 22. bis 24. Mai 2026.

Unterkunft

Es besteht die Möglichkeit, wenn Sie es wünschen, im Hotel *Ai Due Leoni* in Farra d'Isongo zu übernachten.

- Preise pro Person/Nacht (inkl. Frühstück):
 - € 45 im Doppelzimmer
 - € 75 im Einzelzimmer
 - € 40 im Dreibettzimmer
- Verfügbarkeit: 6 Doppelzimmer mit Ehebett, 13 Zweibettzimmer, 3 Dreibettzimmer, 1 Einzelzimmer
- An den Abenden des 22. und 23. Mai besteht die Möglichkeit, im Hotel zu Abend zu essen (Preis: € 30 pro Person).

Programmübersicht

- **Freitag, 22. Mai**
17:30 Uhr – Empfang in einem örtlichen Weinkeller mit Verkostung und Einkaufsmöglichkeit
Abend – Fakultatives Abendessen im Hotel *Ai Due Leoni*
- **Samstag, 23. Mai**
Tag zur freien Verfügung für die Delegation
Abend – Fakultatives Abendessen im Hotel *Ai Due Leoni*
- **Sonntag, 24. Mai**
09:00 Uhr – Kranzniederlegung am Denkmal in der Via Strada Vecchia
09:30 Uhr – Feierliche Heilige Messe
Anschließend – Ehrung der Gefallenen am Denkmal auf dem Hauptplatz
12:00 Uhr – Gemeinsames Mittagessen in der *Baita degli Alpini*

Für das Mittagessen am Sonntag ist ein Kostenbeitrag von € 20 pro Person vorgesehen.

Wir sind überzeugt, dass dieses Treffen eine wertvolle Gelegenheit darstellen wird, die seit vielen Jahren bestehenden Freundschafts- und Kooperationsbeziehungen zwischen unseren Gemeinden weiter zu vertiefen.

Für eventuelle Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung und freuen uns auf Ihre geschätzte Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen,



WIDMUNG GRÜNLAND-KELLERGASSE

Die Gemeinde Altlichtenwarth beabsichtigt, die bestehende Widmung der Kellergassen und Presshäuser am Silberberg und davor in Grünland-Kellergassen umzuwidmen. Einerseits wird damit nicht nutzbares Bauland freigegeben und andererseits Rechtssicherheit für die Besitzer von Presshäusern am Silberberg geschaffen.

Des Weiteren wird jedoch auch die Möglichkeit einer Schutzzone in Erwägung gezogen um bestimmten anzeigefreien Bauvorhaben (wie PV-Anlagen) einen Riegel vorzuschieben.

Auch im Grünland-Kellergassen ist die Beheizbarkeit der Presshäuser gewährleistet. Sieht jedoch genauso wie bei einem Einfamilienhaus die Abnahme durch den Rauchfangkehrer vor.

Widmung Grünland-Kellergasse



Grünland-Kellergasse - 17. Novelle des NÖ ROG Widmung 2007

- Flächen mit erhaltenswerten Ensembles von landwirtschaftlichen Kellern und Presshäusern
- Widmung nicht für einzelne, freistehende Presshäuser möglich, Presshäuser müssen im direkten funktionalen und baulichen Zusammenhang mit Keller stehen
- Bauwerke dürfen für landwirtschaftl. Betriebszwecke sowie für ähnliche private, touristische und gastronomische Nutzungen verwendet, wiedererrichtet oder im untergeordneten Verhältnis umgebaut und vergrößert werden.
- Neuerrichtung von Presshäusern möglich, wenn innerhalb der Kellergasse kleinräumige Lücken geschlossen werden und vorhandene Struktur berücksichtigt
- Beherbergung bzw. Wohnnutzung nicht zulässig!!!

FRIEDHOF HUTSAULBERGSTRASSE

Hinweis auf Verpflichtung zur Instandsetzung der Grabstelle

Aus gegebenem Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass jeder Benützungsberechtigte einer Grabstelle verpflichtet ist, diese ordnungsgemäß zu pflegen.

Die Gemeinde wird daher alle Gräber des Friedhofes bis spätestens Ende Oktober 2025 auf Verwahrlosung und Baufälligkeit überprüfen.

Sollte eine Verwahrlosung bzw. Baufälligkeit festgestellt werden, werden die Betroffenen schriftlich darüber informiert.

Grundsätzlich ist anzumerken, dass Lt. § 33 Abs. 4 des NÖ Bestattungsgesetzes 2007 das Recht, eine Grabstelle zu nutzen, entzogen werden kann, wenn diese nicht ordnungsgemäß gepflegt wird.

GLASFASERAUSBAU / GLASFASERMESSE

Glasfaserausbau gestartet – Tiefbauarbeiten bereits im Gange

Glasfaser ist die Infrastruktur der Zukunft. Nur mit einer eigenen Glasfaserleitung bis ins Haus sind Haushalte und Betriebe langfristig für alle digitalen Anwendungen gerüstet – von Homeoffice und Streaming bis zu E-Health oder Smart Home.

Die Tiefbauarbeiten haben im Juni begonnen, durchgeführt vom Bauunternehmen Swietelsky im Auftrag der Niederösterreichischen Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nÖGIG).

Gestartet wurde mit der Errichtung des POP (Ortszentrale) bei der Kläranlage. Dann starteten die Grabungen über die Teichgasse, Brunnengasse, Florianigasse hin zum Glasfaserknoten Kreuzung Hauptstraße/Bahnstraße. Danach werden die Arbeiten flexibel durchgeführt, um den spezifischen Anforderungen gerecht zu werden.

Zeitplan für Bau und Aktivierung

- ✓ Start Tiefbau: Juni 2025
- ✓ Voraussichtliches Ende Tiefbau: November 2025
- ✓ Start der Anschlussaktivierungen: Herbst 2025 (abhängig vom Baufortschritt)
- ✓ Abschluss aller Aktivierungen: bis Mai 2026 (schrittweise Durchführung)

Die Innenhausmodule und das Glasfaserkabel werden per Paketdienst zugestellt. Anschließend haben Kundinnen und Kunden 90 Tage Zeit, die Vorbereitung im Haus durchzuführen – nähere Informationen dazu werden per Schreiben von nÖGIG mitgeteilt.

Wichtiger Hinweis!

Die Zugrabung am eigenen Grundstück sollte erst nach der Hausanschlussbegehung durch die Baufirma erfolgen. Dies gilt für diejenigen mit einer Glasfaserbestellung, die vor den Grabungen kontaktiert werden. Bei diesem Termin wird der genaue Übergabepunkt festgelegt. Wer noch keine Bestellung abgegeben hat, sollte zumindest ein Leerrohr bis ins Haus mitverlegen – so lassen sich später aufwändige und kostenintensive Arbeiten vermeiden. Etwaige Wünsche und Anliegen müssen die Grundbesitzer ohne Bestellung an die Baufirma richten. Besonders wichtig ist das für Gebäude ohne Vorgarten, bei denen der Hausanschluss direkt an den Gehsteig grenzt.

Bestellungen jederzeit online möglich

Haushalte und Betriebe, die noch keinen Anschluss bestellt haben, können dies weiterhin nachholen. Der Preis für einen Einzelanschluss nach der Sammelphase beträgt EUR 600,-. Die Bestellung ist unkompliziert online möglich unter: www.noegig.at/bestellung

Welcher Diensteanbieter passt für Sie?

Sie wissen ja: Das NÖ Glasfasernetz ist offen für alle Diensteanbieter. Damit können Sie aus einem vielfältigen Angebot wählen, das aktuell von 23 Unternehmen gestaltet wird. Die Bandbreite ist groß: Vom reinen Internetzugang bis hin zu Paketen mit zahlreichen TV-Sendern oder mit Telefonie ist alles drin. Wir wollen Ihnen die Entscheidung erleichtern und laden Sie daher recht herzlich zur Glasfasermesse ein! Dort können Sie sich im Detail informieren und von den Diensteanbietern direkt beraten lassen.



Glasfasermesse

Mittwoch, 15. Oktober 2025
15:00 bis 19:00 Uhr

Gemeindesaal der Gemeinde Altlichtenwarth
Teichgasse 112
2144 Altlichtenwarth



SCHRITT FÜR SCHRITT INS ^{NÖ}GLASFASERNETZ

SO BEREITEN SIE IHRE IMMOBILIE VOR



1 ÜBERGABEPUNKT

Bitte warten Sie mit den Grabungsarbeiten, bis der Übergabepunkt festgelegt wurde. Dieser wird Ihnen im Zuge der **Hausanschlussbegehung** durch die Baufirma bekanntgegeben. Das 7-mm-Leerrohr wird von der Baufirma am **Übergabepunkt an der Grundstücksgrenze** abgelegt. Von der Grundstücksgrenze bis zum Haus müssen Sie das Leerrohr **selbst verlegen**. 40 cm Tiefe sind dafür ideal. Für einen optimalen Schutz des 7-mm-Leerrohrs empfiehlt es sich, in ein zusätzliches Schutzrohr einzuziehen – zum Beispiel ein PE-Schlauch mit 32 mm Durchmesser. Den Schlauch legt man in ein Sandbett. Etwa 10 cm Sand ober- und unterhalb sind ausreichend. Nach der Verlegung muss der Graben wieder verschlossen werden und für eine fachgerechte **Abdichtung** der Einleitung ins Haus gesorgt werden.



2 STARTERPAKET

Sobald das Starterpaket **via Paketdienst** zugestellt wurde, kann mit der Hausinstallation im Innenbereich begonnen werden. Dazu nimmt man den **HAK** – den Hausanschlusskasten – aus dem Paket und montiert ihn in der Nähe der Stelle, an der das Leerrohr ins Haus kommt. Der HAK muss gefahrlos und frei zugänglich befestigt werden. Beim Leerrohr sind **ca. 3 m Überlänge** zu belassen, damit es die Montagefirma dann passend kürzen kann.



3 INNENVERKABELUNG

Nun wird die Innenverkabelung durchgeführt. Zum Einziehen des Innenkabels mittels Einzugsfeder ist es ratsam, sich Unterstützung zu holen. Im Starterpaket ist eine **Rolle mit 30 m Innenkabel** enthalten. Bei Bedarf können auch 50 m oder sogar 90 m bestellt werden. Beim Abrollen stellt man die Kartonschachtel mit dem Innenkabel auf und zieht das Kabel nach oben hin heraus. Mit einem Stück Draht und Klebeband befestigt man die Einziehschleife des Innenkabels einfach an der **Einziehfeder**. Nun zieht man das Kabel zu zweit in das bestehende Installationsrohr ein – ein Aufputzkanal ist auch möglich. Im Idealfall verwendet man ein Installationsrohr, das vor Nagetieren schützt. Dabei ist es wichtig, den Biegeradius einzuhalten und das Innenkabel **nicht zu knicken** oder zu beschädigen. Auch hier muss man rund **2 m Überlänge** belassen. Wenn die **OTO-Dose** in der Nähe einer Steckdose befestigt wurde, sind die Arbeiten abgeschlossen.



4 MONTAGETERMIN

Den Rest erledigt das **Montageteam**, das sich bezüglich eines Termins bei Ihnen meldet. Sie müssen dafür nicht aktiv werden. Bei diesem Montage-Termin stellt das Montageteam die Installation fertig und verbindet das **ONT** – Optical Network Termination – mit der OTO-Dose. Auf der OTO-Dose wird die Open Access ID angebracht, die anschließend für die Auswahl eines Internet-Service-Providers benötigt wird. Der **gewählte Provider** stellt nach der Bestellung einen **Router** zur Verfügung, der an die Steckdose angeschlossen und durch ein Netzkabel mit dem ONT verbunden werden muss. Danach können Sie Ihre Produkte nutzen. Die Angebote finden Sie unter noegig.at/anbieter.

Bei Fragen zu Ihrem ^{NÖ}Glasfaseranschluss wenden Sie sich bitte an die nÖGIG-ServiceLine unter +43 2742 30750-0.

> Viel Freude im ^{NÖ}Glasfasernetz!

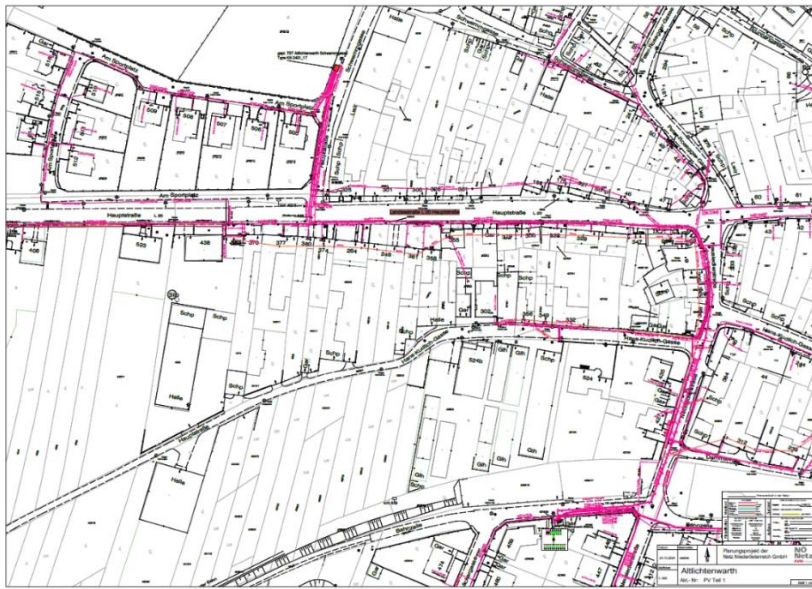
STROMNETZAUSBAU

Neusiedlerstraße, Hans Kudlichgasse und am Sportplatz

Hier konnte erreicht werden, dass die ausführende Baufirma auch die Glasfaseranschlüsse gemeinsam mit den Strom- und Gasleitungen mitverlegt.

Im Zuge dieser Arbeiten wurden auch Sanierungsarbeiten an der Wasserleitung und dem Kanal durchgeführt.

Da sich die Fertigstellung noch verzögerte, konnte erreicht werden, dass die Bushaltestelle bei der Marienkapelle vorzeitig asphaltiert wird und nun wieder angefahren werden kann.



ENERGIEGEMEINSCHAFT UND NEUE PV-ANLAGE

Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Altlichtenwarth wurde ein Verein gegründet, um den Überschussstrom der eigenen PV-Anlagen (am Feuerwehrhaus wurde eine zusätzliche errichtet) auf die weiteren gemeindeeigenen Gebäude zu übertragen.

Dabei erspart sich die Gemeinde die Stromkosten sowie 28% der Netzentgelte.

Damit können einige tausend Euro im Jahr eingespart werden.



NEUES ELEKTROAUTO FÜR DEN BAUHOF

Im Juni wurde der neue Kastenwagen an unsere Bauhofmitarbeiter übergeben.

Nach intensiven Diskussionen und dem Vergleich unzähliger Angebote verschiedenster Automarken wurde ein Renault Master E-Tech L2H2 bestellt.

Dieser war gegenüber klassischen Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor dank einer Zusatzförderung kostengleich und kann dank der Photovoltaik-Anlage auf der Gemeindehalle kostengünstig geladen werden. Ein weiterer Vorteil gegenüber einem dieselbetriebenen Kastenwagen ist auch die Zuverlässigkeit auf Kurzstrecken.



Im Bild die Mitarbeiter des Bauhofs, Vertreter der Gemeinde und Landtagsabgeordneter Manfred Schulz.
(Foto: Copyright: Fehringer)

KANALSANIERUNG MÜHLBERGSTRASSE

Ab 1. September werden Grabungsarbeiten für die Erneuerung der Kanal- und Wasserleitung durch die Fa. Pittel & Brausewetter durchgeführt.

Betroffen sind die Florianigasse, Mühlbergstraße und ein Teil der Kreuzung zur Hauptstraße.

Die Arbeiten haben in der Florianigasse begonnen und werden über die Mühlbergstraße hin zur Anbindung an den bestehenden Regenwasserkanal in der Hauptstraße geführt. Danach wird der nördliche Teil der Mühlbergstraße angebunden.

Es kann im Zuge der Bauarbeiten zu punktuellen Verkehrsbehinderungen, Absperrungen und Umleitungen kommen. Beachten Sie weiters, dass es zu Einschränkungen bzgl. der bestehenden Parkflächen kommen kann. Die Bushaltestelle in der Florianigasse ist in diesem Zeitraum gesperrt. Bitte nutzen Sie die Haltestelle bei der Volksschule.

Hinweis: Die Kosten für die Sanierung von ca. EUR 500.000,- werden sich auch per 1.1.2026 auf die Kanal- und Wassergebühren auswirken. Genaue Angaben können erst nach Berechnung durch das Land NÖ festgelegt werden.

SANIERUNG MÜHLBERGSTRASSE

Nachdem nun die Einbauten in der Mühlbergstraße saniert werden und auch die Netz NÖ die Gasleitung neu verlegt, sind ab 2026 alle Sanierungsmaßnahmen abgeschlossen und die Planung der Neugestaltung der Mühlbergstraße kann beginnen.

Hier wurden bereits Gespräche mit der Straßenmeisterei Poysdorf geführt. Die Planungsarbeiten können durch das Land NÖ übernommen werden. Das Ansuchen wird gemeinsam mit der Straßenmeisterei vorbereitet und gestellt.

Der Baubeginn bzw. die Fertigstellung können per 2027 erfolgen.

STRASSENBAU

Für den Straßenbau wird die Asphaltierung der Verlängerung der Bindergasse zur Schwemmgasse für heuer vorgesehen. Im Zuge der Erneuerung der Strom und Gasleitung im Bereich der Hauptstraße wird der Spitzgraben entfernt und asphaltiert sowie die beschädigten Randsteine neu gesetzt. Die Kosten für diese beiden Projekte belaufen sich auf rund € 60.000,-. Für die Kirchenstiege fehlt derzeit noch ein zweites Angebot, da die Herstellung bzw. Sanierung sehr aufwändig sein wird. Daher wird dieses Projekt für 2026 vorgesehen, da das Budget für den Straßenbau sonst überzogen wäre.

RADWEG ENTLANG DER BAHNTRASSE

Gemeinsam mit den anderen Gemeinden wurde am 22.7.2025 im Rathaus Poysdorf der weitere Fahrplan für die Optimierung des KTM Radweges besprochen.

Es gibt bereits eine grobe Kostenschätzung die für die Gemeinde Altlichtenwarth einen Kostenanteil von € 100.000 bedeutet.

Derzeit sind in Poysdorf, Großkrut und Hausbrunn noch die Trassen offen.

Es sieht derzeit so aus, als würden die anderen Gemeinden die Routen teilweise von der Bahntrasse weglegen und andere bestehende Radwege anbinden, um Kosten zu sparen.

Für Altlichtenwarth ist die Bahntrasse nach Hausbrunn jedoch die günstigste Möglichkeit und auch aufgrund der Schenkung durch die NÖVOG mit der Auflage zur Nutzung im öffentlichen Interesse auch unumgänglich.

Jeder der schon einmal mit dem Rad nach Hausbrunn gefahren ist, weiß wie gefährlich diese verhältnismäßig schmale Landesstraße für Radfahrer ist.



SANIERUNG WOHNUNG IN DER VOLKSSCHULE

Da die Wohnung in der Volksschule seit Jahrzehnten durchgehend bewohnt war, war es an der Zeit die Malerei neu instand zu setzen. Dabei wurden die Wände mehrerer Räume abgeschert, neu gespachtelt und ausgemalt. Auch die Elektrik wurde überprüft und neu befundet sowie ein Glasfaseranschluss hergestellt.



NEOPHYTEN

Durch die Teilnahme an KLAR! im Rahmen unserer Kleinregion „Weinviertler Dreiländereck“ wurde auf das Problem von invasiven Arten hingewiesen.

Gerade in unserer Ortschaft fällt der Götterbaum besonders auf und breitet sich an bestimmten Plätzen besonders aus. Kommendes Jahr soll daher gemeinsam mit DI Manuel Denner und den Gemeindearbeitern mithilfe von Ailantex, einem Pilz der nur auf den Götterbaum wirkt, der weiteren Ausbreitung entgegengewirkt werden. Bitte achten Sie auch in Ihren Gärten auf diese Pflanze!

Götterbaum

Wissenswertes

- Liebt trockene und warme Plätze, hält viel aus und wächst fast überall
- Wächst sehr rasch und trägt oft schon mit 3-5 Jahren Samen, bis zu 325.000 Samen/Baum
- Einen Baum absägen bringt 30 neue Bäume (Wurzelausläufer)
- Verdrängt andere Pflanzen durch Abgabe von Stoffen im Boden > Schafft so Reinbestände
- Ist auf EU-Liste (EU-VO 2016/1141)



BAUMKATASTER

Gerade auch wegen Haftungsfragen wurde gemeinsam mit dem Weinviertler Dreiländereck eine Ausschreibung durchgeführt um die im Gemeindegebiet befindlichen Bäume kostengünstig begutachten zu können. Mit diesen Arbeiten wurde die Firma „SV Prosenz & Nowak GmbH“ beauftragt. Dabei wurden bisher 319 Einzelbäume und 16 Baumbestände mit 20.028 m² erfasst.

Nach Fertigstellung des Gutachtens erhalten wir eine Maßnahmenliste die innerhalb von sechs Monaten umzusetzen ist.

Gerade Gewitter und kurzfristige Sturmböen haben im Sommer gezeigt wie wichtig die regelmäßige Kontrolle von Baumbeständen ist.



GRÜNSCHNITT / STRAUCHSCHNITTPLATZ

Der ortseigene Grün/Strauchschnittplatz wird leider immer wieder von ortsfremden Personen zur Beseitigung von Grün- und Strauchschnitt genutzt.

Wir ersuchen die Ortsbevölkerung daher um erhöhte Aufmerksamkeit und Meldung am Gemeindeamt (Autokennzeichen), sobald Sie Ortsfremde am Grünschnittplatz antreffen oder sichten!

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

BAUHOF UND WERTSTOFFSAMMELZENTRUM

Die Abgabestelle für Altpapier, Sperrmüll und Sondermüll in der Meierhofgasse hat von April bis Oktober jeden Samstag von 9.00 bis 11.00 Uhr geöffnet. Die Öffnungstermine im Frühjahr und Winter entnehmen Sie bitte der Berechtigungskarte, die Ihnen von der Gemeinde ausgehändigt wurde. Die Gemeinde ersucht um Einhaltung der Betriebsordnung, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.



Wertstoffsammlungszentrum Altlichtenwarth Betriebsordnung



1. **Den Anordnungen des Betriebspersonals ist ausnahmslos Folge zu leisten.**
2. Die Anlieferung von Abfällen ist ausschließlich für abgabenpflichtige Bürger mit Haupt- oder Nebenwohnsitz in der Gemeinde Altlichtenwarth bestimmt.
3. Die Anlieferung von Wertstoffen ist nur während der Öffnungszeiten erlaubt.
4. Bei der Eingangskontrolle wird die Herkunft des Anlieferers kontrolliert, der Inhalt der Anlieferfahrzeuge bzw. der abzugebenden Wertstoffe erfragt und durch Augenschein überprüft.
5. Der Anlieferer ist verpflichtet, wahrheitsgemäße Angaben zur Art und Menge der Abfälle zu machen.
6. Das Personal darf dem Anlieferer die Abgabe von Abfällen verweigern, wenn diese wegen ihrer Art und Herkunft nicht den Vorgaben entsprechen.
7. Die Anlieferer haben ihre zu entsorgenden Wertstoffe und Abfälle selbst zu sortieren und getrennt nach den jeweiligen Abfallarten in die dafür bestimmten Container oder Sammelboxen zu füllen. Bei Unklarheiten ist die korrekte Entsorgung beim Personal zu erfragen.
8. Das Entwenden von Wertstoffen oder das Verladen von Abfällen außerhalb der dafür vorgesehenen Behälter ist nicht gestattet.
9. Es wird nur kommunaler Abfall übernommen, kein Gewerbemüll. Restmüll wird nicht übernommen.
10. Die Benutzer der Wertstoffzentren (WSZ) nehmen zur Kenntnis, dass das WSZ videoüberwacht sein kann und jegliche Bewegungen auf dem Areal aufgezeichnet und gespeichert werden kann. Das Bildmaterial kann vom Betreiber zu Beweis Zwecken und für rechtliche Schritte verwendet werden.
11. Das Befahren/Begehen des Wertstoffsammlungszentrums, der Betriebsstraßen sowie Umladeflächen erfolgt auf eigene Gefahr.
12. Es gilt die STVO. Das Betriebsgelände ist in Schrittgeschwindigkeit zu befahren.
13. Es gelten allgemeine Verhaltensregeln, wie z.B. die Vermeidung von Lärmbelästigung und die Rücksichtnahme auf andere Nutzer.
14. Auf dem gesamten Betriebsgelände ist es untersagt, private Fahrzeuge zu parken (ausgenommen Betriebspersonal).
15. Für etwaige Schäden, die beim Entladen der Abfälle entstehen (z.B. an Reifen, beim Befahren des Betriebsgeländes) wird keine Haftung übernommen.
16. Für Kinder oder Schutzbefohlene, die das Betriebsgelände betreten, haften die Eltern bzw. die jeweiligen Begleitpersonen.
17. Beim Betreten nehmen Sie diese Betriebsordnung zur Kenntnis und verpflichten sich, für die Einhaltung derselben Sorge zu tragen.
18. Der Benutzer verpflichtet sich zur getrennten Abfallentsorgung und zur Verwendung der für den jeweiligen Abfall vorgesehenen bereitgestellten Behältnisse. **Mehrkosten durch unsachgemäße Abfalltrennung und/oder widerrechtliche Ablagerungen werden dem Verursacher vom Betreiber vorgeschrieben. (z.B.: Überladen der Container)**
19. Bei Missachtung der Bestimmungen kann der Zutritt verwehrt werden.
20. **Jegliches Zuwiderhandeln wird ausnahmslos zur Anzeige gebracht.**

Der Bürgermeister

HECKENTAG 2025



Du willst Schatten, Sichtschutz, Blüten und Beeren? Dann hol dir die Vielfalt heimischer Gehölze in deinen Garten! Sie spenden Kühlung an heißen Sommertagen, schützen vor Blicken und bringen Farbe, Leben und Geschmack direkt vor deine Haustür. Beim Heckentag findest du robuste, regionale Pflanzen, die perfekt zu deinem Garten und unserer Natur passen.

Was dich erwartet

- Grüne Schattenspendler – für ruhige Plätze im eigenen Garten.
- Blühende Wildgehölze – für Insekten, Vögel und viel Farbe im Jahr.
- Köstliche Naschhecken – mit Beeren zum Ernten und Genießen.
- Traditionelle Obstsorten – ein lebendiges Stück Kulturlandschaft.

Pflanz dir Vielfalt mit Sinn und Zukunft

Mit heimischen Gehölzen setzt du auf Schönheit, Funktion und Nachhaltigkeit und machst deinen Garten zum Lebensraum für Mensch und Tier.

Auf die HECKE
fertig los!



2025 TAG

So einfach geht's!

- 1** Stöbern & informieren
Entdecke unser umfangreiches Angebot online
- 2** Gehölze online bestellen
vom 1. September - 16. Oktober
- 3** Abholung oder Lieferung
8. November

heckentag.at



Hecken und Lieblingsgehölze ab 1. September bestellen

Vom speziellen Gartenliebbling bis zum fertigen Heckenpaket hat das Heckentags-Sortiment alles zu bieten. Die Pflanzen können vom 1. September bis Mitte Oktober ganz einfach im Webshop unter www.heckentag.at bestellt werden. Die Abholung der Gehölze erfolgt am 8. November von 9 bis 13 Uhr an einem der zahlreichen Abholstandorte in Niederösterreich. Auf Wunsch werden die bestellten Bäume und Sträucher Anfang bis Mitte November gegen eine Versandgebühr auch direkt nach Hause geliefert.

Kompetente Beratung zu allen Themen rund um die neue Hecke im eigenen Garten bietet die RGV über das Heckentelefon unter +43 680/2340106 oder unter office@heckentag.at.

Alle wichtigen Daten:

Bestellfrist: 1. September – Mitte Oktober 2025

Abholung: 8.11.2025 von 9 bis 13 Uhr

Lieferung (alternativ): Anfang bis Mitte November

Kontakt: Heckentelefon +43 680/2340106; office@heckentag.at

Weitere Infos und Bestelloptionen unter www.heckentag.at

CHRISTOPHORUSFEIER

Am 6. Juli 2025 fand wieder die traditionelle Christophorusfeier (rund 80 Besucher) mit Fahrzeugsegnung in der Brunnengasse bei der Christophorusstatue statt.

Zusätzlich zum normalen Programm und der Segnung von 15 Fahrzeugen wurden auch die drei per 2025 aus dem Gemeinderat ausgeschiedenen Gemeinderäte Franz Woditschka (15 Jahre), Josef Schwalm (20 Jahre) und Johann Retzl (25 Jahre)

mit einem Zinnteller der Gemeinde Altlichtenwarth geehrt. Da Bürgermeister Gerhard Eder aus gesundheitlichen Gründen sein Mandat niederlegen musste, überreichte ihm Vizebürgermeister Andreas Berger einen goldenen Ehren-Pin der Gemeinde Altlichtenwarth für seine 15-jährige-Tätigkeit als Vizebürgermeister und Bürgermeister. Ein weiteres Highlight war die Segnung des ersten Elektrofahrzeuges für den Bauhof der Gemeinde Altlichtenwarth, das über die PV-Anlage der Kläranlage nachhaltig geladen werden kann.



GRILLABEND MIT FA. SWIETELSKY

Bürgermeister Andreas Berger hat am Mittwoch den 17.9. die Glasfaserbotschafter und die Arbeiter der Fa. Swietelsky, die den Glasfaserausbau bzw. die Tiefbauarbeiten in Altlichtenwarth zum einem Grillabend im Bauhof eingeladen. Nur durch das freiwillige Engagement der Glasfaserbotschafter unter der Leitung von GfGR Markus Girsch konnte eine derart hohe Quote erreicht werden, dass das gesamte Gemeindegebiet ausgebaut wird, was in anderen umliegenden Ortschaften so nicht erreicht wird bzw. wurde (Teilweise werden Straßenzüge mit zu wenig Bestellern ausgelassen).



Da die Zusammenarbeit mit der ausführenden Firma ausgezeichnet verläuft und auch die Ortsbevölkerung ihnen großes Lob ausspricht, war es Bürgermeister Andreas Berger ein großes Anliegen „Danke“ zu sagen und die bisherigen Bemühungen bei einem gemütlichen Nachmittag zu besprechen und zu feiern.

BÜRGERMEISTERSTUNDE UND ERNTEDANKFEIER

Am 20. September fanden die Bürgermeisterstunde und die Erntedankfeier mit feierlicher Messe im neuen Gemeindesaal statt. Bürgermeister Andreas Berger berichtete vor der Erntedankfeier über die aktuellen Umsetzungen und Vorhaben der Gemeinde. Die anschließende Erntedankfeier war sehr gut besucht. Ein großer Dank gebührt dem Personal des Kindergartens, die mit unseren Jüngsten einen wunderschönen Beitrag zu Beginn des Festes einstudiert hatten. Für Silvia Lehner war es ein gelungener Auftakt in ihrer neuen Funktion als Obfrau des Kulturausschusses. Sie bedankte sich bei den verschiedenen Freiwilligen für die Unterstützung, die zahlreichen Aufstriche oder Kuchenspenden. Ein herzlicher Dank gebührt Fam. Schimkowitsch für die Fertigung der Erntekrone und den Bäuerinnen und Cafedamen für die Fertigung der Erntesträußerl.



(Fotos: Richard Weigl)

IMPRESSUM

Gemeinde Altlichtenwarth, Florianigasse 150, 2144 Altlichtenwarth

Tel.: 02533 / 80 18 06 Fax: 02533 / 80 18 06 – 40

gemeinde@altlichtenwarth.gv.at / bgm@altlichtenwarth.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Andreas Berger

Text und Layout: Vzbgm. Susanne Heindl

Änderungen vorbehalten!